

Das Geheimnis

Von Tsuki_no_Kage

Kapitel 1: Ein neues Leben

“Whhhääää!!” Die Nacht wurde von einem Geschrei durchzogen. Irgendwo in einem Königreich brachte eine Frau gerade ihr Kind zur Welt.

“Herrin es ist ein Junge! Ihr habt gerade einen gesunden Jungen das Leben geschenkt! Hier ist er.” Die Hebamme legte der, mittlerweile schon leicht geschwächten Frau, das Kind in die Arme. “Er ist so schön, wie sein Vater...ahhh!”

“Herrin was ist mit euch! Habt ihr denn immer noch Nachwehen? Wie kann das sein?”

Auf einmal stieß eine der Dienerinnen einen spitzen Schrei aus. “Hebamme schaut doch, da schaut wieder was heraus...!” Sie zeigte auf den unteren Teil der inzwischen wieder in den Wehen liegenden Frau. Und tatsächlich schien es so als würde noch ein Kind kommen. Die Hebamme war sichtlich verwirrt. Wie konnte das sein? Wieso hatte sie nicht gemerkt dass die Königin mit zwei Kindern schwanger gewesen war? Aber das war jetzt egal, denn die Wehen kamen nun wieder öfter und das hieß, dass sie sich beeilen musste. “Schnell bringt mir neues Wasser und frische Tücher!”

Langsam bewegte sich eine der Dienerinnen Richtung Gemächerausgang. “Nun beeilt euch doch. Starrt nicht unsere Königin so an als wäre sie ein Monster!”, donnerte die Hebamme. Die Dienerin entschuldigte sich für ihr Verhalten und machte sich auf den Weg die Sachen zuholen. Als sie zurückkam, war es schon soweit. “Nun komm schon du dummes Ding, bereite mir die Tücher vor damit ich das Kind gleich darin einwickeln kann”, sagte die Hebamme geduldig zu ihr. Und Minuten später, hatte die Königin ihr zweites Kind, ein Mädchen, in den Armen liegen. Sie war sichtlich erschöpft von der schweren Geburt, aber auch sehr glücklich. “Hebamme ihr habt eure Aufgabe sehr gut gemacht. So holt also eure Belohnung ab und geht wenn ihr wollt”, antwortete die Königin glücklich aber müde. “Ja Herrin, aber ich werde trotzdem in den nächsten Tagen vorbei schauen und mich von der Entwicklung der Kinder selbst überzeugen.”

Währenddessen brachte einer der Dienerinnen dem frisch gebackenem Vater die freudige Nachricht. “Wie es sind zwei Kinder?” Der König war sichtlich überrascht. “Ja mein Herr, es sind zwei Kinder, ein Junge und ein Mädchen. Ich soll euch von der Hebamme sa...”

Aber weiter kam die Dienerin nicht, denn der König hatte sich schon längst auf den Weg zu dem Gemach seiner Frau gemacht. Völlig außer Atem kam der König bei seiner Frau an und umarmte sie freudig. “Yuki du bist die beste Frau die sich ein Mann wie ich nur wünschen kann! Ich habe die erfreuliche Nachricht schon von einen der Dienerinnen gehört. Darf ich sie mal sehen?”

“Sie liegen dort drüben in ihren Betten, sei aber vorsichtig denn sie schlafen”, antwortete seine Frau. Vorsichtig näherte er sich den Betten und strich beiden durch die flaumigen, weißen Haare. Dann ging er wieder zu seiner Frau, setzte sich neben sie und fing dann mit ernster Miene an zu reden. “Wie werden die Kinder trennen müssen, Yuki. Das weißt du selbst

genauso gut wie ich es weiß.“